

NEUE BEITRÄGE IN DER PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG

"Als unser Kunde erwarten Sie nicht nur erstklassige Leistungen, sondern auch eine hohe Stabilität Ihrer Beiträge. Deshalb möchte ich Ihnen die häufigsten Fragen rund um die Beitragsanpassung beantworten."

Ihr Rainer Frank
Leiter des Bereichs Beitragskalkulation

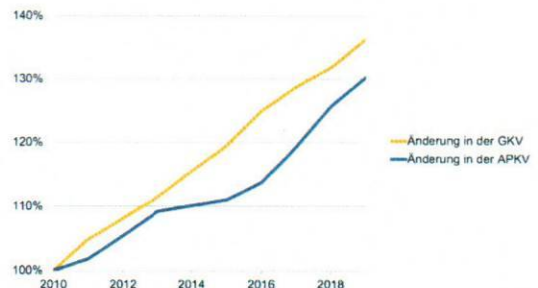
1 WIESO STEIGEN MEINE BEITRÄGE?

Die Medizin macht mit neuen, sehr wirksamen Medikamenten und Therapien bemerkenswerte Fortschritte. Viele schwere Krankheiten können erstmals geheilt oder zumindest gelindert werden. Damit steigen aber auch unsere Ausgaben. Der Gesetzgeber schreibt in solchen Fällen eine Beitragsanpassung vor.

2 WIE VERHÄLT SICH DIE ENTWICKLUNG DER BEITRÄGE IN DER ALLIANZ PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG IM VERGLEICH ZUR ENTWICKLUNG DER EINNAHMEN IN DER GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG?

Im Zeitraum 2010 bis 2019 haben sich die Beiträge für privat Vollversicherte bei der Allianz um durchschnittlich 3,0% pro Jahr erhöht. In der Gesetzlichen Krankenversicherung hingegen sind im selben Zeitraum die Einnahmen je Versicherten pro Jahr um durchschnittlich 3,5% gestiegen.

(Quelle GKV: Kennzahlen der Gesetzlichen Krankenversicherung 2007 bis 2020 - Einnahmen je Versicherten (Kontenklassen 2 und 3) [bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/Statistiken/GKV/Kennzahlen_Daten/KF2020Bund_Juli_2020.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/Statistiken/GKV/Kennzahlen_Daten/KF2020Bund_Juli_2020.pdf) (abgerufen: 11.08.2020))



3 STEIGEN MEINE BEITRÄGE AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE?

Nein. Für die aktuelle Anpassung wurden die angefallenen Leistungsausgaben des Jahres 2019 berücksichtigt. Ob die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die künftige Beitragsentwicklung haben wird, lässt sich derzeit noch nicht absehen.

4 WARUM MÜSSEN MEINE BEITRÄGE IN DIESEM JAHR STEIGEN?

Einmal im Jahr werden die angefallenen Leistungsausgaben mit den kalkulierten verglichen. Wenn die angefallenen Leistungsausgaben wie aktuell deutlich von den kalkulierten abweichen, sagt man, dass der Auslösende Faktor (AF) "Versicherungsleistungen" angesprungen ist. Eine Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der Beiträge ist dann gesetzlich vorgeschrieben. Bei der Anpassung müssen sämtliche Kalkulationsgrundlagen berücksichtigt werden wie beispielsweise auch die Lebenserwartung oder der Rechnungszins.

5 HÄNGT DIE BEITRAGSANPASSUNG DAMIT ZUSAMMEN, DASS ICH ÄLTER GEWORDEN BIN?

Nein. In der Privaten Krankenversicherung wird ein Teil der Beiträge verzinst angelegt, um dieses Geld später für die im Alter steigenden Leistungsausgaben zu verwenden. Die angelegten Beiträge aus den frühen Versicherungsjahren ermöglichen so höhere Leistungen im Alter. Verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Mechanismen wirken darüber hinaus einer Steigerung der Beiträge im Alter entgegen.

6 HAT DIE ALLIANZ ETWAS UNTERNOMMEN, UM DIESER BEITRAGSERHÖHUNG ENTGEGENZUWIRKEN?

Ja. Insbesondere durch geeignete Kapitalanlagen halten wir Ihre Beiträge möglichst stabil. Unsere Finanzexperten legen Ihre Beiträge an und erwirtschaften damit nach wie vor Renditen, die über dem Marktdurchschnitt liegen. Auch dadurch konnten wir die vom Gesetz vorgegebene Beitragsanpassung auf dem jetzigen Niveau halten.

7 WAS KANN ICH TUN, UM MEINE BEITRÄGE ZU REDUZIEREN?

Ihren Gesundheitsschutz können Sie jederzeit an Ihre Lebenssituation anpassen. Sie können z.B. durch einen Wechsel in einen Tarif mit geringeren Leistungen Ihre Beiträge verringern. Wichtig ist bei der Tarifwahl immer, dass neben den Beiträgen auch die Absicherung zu Ihrem persönlichen Bedarf passt. Falls Sie an einem Tarifwechsel interessiert sind, kommen Sie gerne auf uns zu.



Vereinfachte Darstellung.

Weitere Informationen finden Sie im Versicherungsschein, in den Zusatzinformationen zu Ihrer Beitragsanpassung und auf unserer Internetseite [allianz.de/beitragsanpassung](https://www.allianz.de/beitragsanpassung). Wir sind auch persönlich für Sie da. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an Ihren Vermittler oder unseren Kundenservice.